© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Necrologie.

Am 5. Februar starb nach kurzem Krankenlager **George Washington Tryon**, der Vorsteher der conchologischen Abtheilung des Museums zu Philadelphia und Herausgeber des bekannten Manual of Conchology, an den Folgen eines Herzfehlers. Die amerikanische Conchologie verliert damit wieder einen ihrer tüchtigsten Vertreter. Die Akademie in Philadelphia, welcher der Verstorbene seine Sammlungen und seine sonstige Habe hinterliess, hat beschlossen für die regelmässige Fortsetzung des Manual Sorge zu tragen.

Am 22. April starb Prof. **Otto Burbach**, Director des herzoglichen Museums zu Gotha erst 51 Jahre alt.

Kleinere Mittheilungen.

(Ueber den Zweck der Decollirung bei Rumina decollata) hat der Marquis **de Folin** nach einer Mittheilung an le Naturaliste Experimente angestellt, aus denen er schliesst, dass dieselbe den Zweck habe, dem ausgewachsenen Thiere, das sich in die Erde zur Eierablage eingräbt, trotzdem die Athmung zu ermöglichen. Er verklebte die Mündung luftdicht mit Wachs und brachte dann das Thier, mit einer Wasserschicht bedeckt, unter die Glocke einer Luftpumpe; schon nach wenigen Stößen konnte man das Entweichen der Luft durch das Septum beobachten. Dieses Experiment beweist freilich nach meiner Ansicht nur, dass das Septum für Luft durchgängig ist; um zu beweisen, dass die Luft durch dasselbe in die Athemhöhle gelange, müssten doch andere Versuche angestellt werden. Dasselbe gilt für die Beobachtung de Folin's bei Cyclostoma elegans, aus dessen Schale bei ähnlicher Behandlung die Luft aus einer Anzahl feiner Poren entwich.

(Parasiten bei Solen vagina). In der Sitzung der französischen Akademie am 20. Februar theilte **Kunstler** mit, dass er bei Solen vagina L. drei neue Parasiten entdeckt habe, einen birnförmigen Cestoden, eine 2 mm lange lebendig gebärende Planaria im Darm und ein Echinobothrium in den Geweben des Fusses.

(Schnecken an Nadelhölzern). In der Sitzung der Gesellschaft naturforschender Freunde vom 18. April machte Herr Prof. v. **Martens** gelegentlich der Vorlegung von Helix ciliata und Clausilia dubia, die

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

unter Lärchenrinde gesammelt waren, darauf aufmerksam, wie verhältnissmässig selten Conchylien an Nadelhölzern gefunden würden. Er nennt als solche nur Claus. abietina Dup. und Turbo juniperi Mtg. = Pupa secale Drp., sowie nach eigener Erfahrung Pupa frumentum Drp. Herr von Maltzan fügte dem nach Brancsik's Beobachtung Helix Rossmässleri und nach eigener Claus. rupestris Friv. hinzu. — Ich habe bei Boghar in Algerien Helix Juilleti in einem Strandkiefernwald auf dem nadelbedeckten Boden zahlreich gefunden, ebenso auch Helix punica in der Nähe von Lambessa ausschliesslich an und unter Wachholderbüschen.

Ko.

Literaturbericht.

Kobelt, Dr. W., Iconographie der schalentragenden europaeischen Meeresmollusken. Zweiter Band, Lfg. 1.

Enthält die Gattungen Cymbium, Volutomitra, Halia, Ranella, Apollon und Epidromus.

Shepman, M. M., een nieuwe Paludina van Borneo. — Sep. Abz. aus Tijdschr. Nederl. Dierk. Vereen. (2) II. 1. 2. 1888.

(Paludina Lemelinki n., t. conoidea, inflata, solida, imperforata vel rimata, obscure virens-olivacea; spira erosa; anfr. verosimiliter 6 valde convexis, subtilissime spiraliter striatis et striis incrementi (antice distinctioribus) decussatis Sutura profunda, inferne filo-marginata. Anfractus ultimus subangulatus Apertura ovata, superne obtuso-angulata, intus coerulescens-alba (in adultis intus aurantio-callosa), marginibus tenuibus, nigro-limbatis. — Operc. corneum, ovato-piriforme, concavum, nucleo submarginali. — Alt. 42, lat. 34 mm. Hab. in fluv. Tabanio prope Pleyharie).

Ancey, C. F., Mollusques du Haut-Tonkin. Récoltes de M. Villedary. — In le Naturaliste p. 70.

Die Fauna schliesst sich eng an die südchinesische an; in der Sendung waren auch zwei Clausilien enthalten, davon eine zu Garnieria gehörend, aber zu schlecht erhalten, um Arten darauf zu gründen. Als neu beschrieben wird Plectopylis Villedaryi, in Holzschnitt abgebildet. — Hel. mercatorina Mab. = Moreleti d'Ham. et Dautz ; — Hel. batmophora Mab. = Gabriellae d'Ham. et Dautz.; — Hel. Hahni Mab. = Ariophanta Broti d'Ham. et Dautz.